

# solution

KUNDENMAGAZIN 01 | 2022

Wir halten die  
Elektromobilität  
am Laufen –  
und Laden.

Seite 16

SEMA macht kurzen  
Prozess bei seiner  
Kabelkanal-Bearbeitung

Seite 6

Wie managt man  
den Austausch digitaler  
Produktdaten?

Seite 32

PFLITSCH erhält  
zusätzlich UKCA  
Zertifikate

Seite 46



System- und Lösungsanbieter  
Kabeleinführung  
Kabelschutz  
Sicherheit  
Montagefreundlichkeit  
Zertifizierungen  
Alles aus einer Hand  
Standard- und Sonderlösungen  
Entwicklungspartner  
Entwicklungstiefe

Fertigungstiefe  
Lieferperformance  
Made in Germany  
Innovationsführer  
Soziale Verantwortung

Werk I



Kompetenzzentrum Kabelkanal  
Individuelle Kabelführung  
Baugruppenservice

Qualitätsprodukt  
Langlebigkeit  
Montagefreundlichkeit  
Lieferverlässlichkeit  
Entwicklungs-Know-how  
Zentrale Ansprechpartner  
Nachhaltigkeit  
Präzision  
Made in Germany  
Innovationsanspruch  
berufundfamilie

Werk II



Editorial

LIEBE KUNDEN,  
GESCHÄFTSPARTNER  
UND FREUNDE,

unsere gesamtwirtschaftliche Lage zeigt sich momentan von ihrer empfindlichsten Seite. Doch jede Krise bietet auch die Gelegenheit für Weiterentwicklung und Erneuerung. Gerade in schwierigen Zeiten wachsen Menschen über sich hinaus, gehen mutig neue Wege und übernehmen Verantwortung. Diesen Zusammenhang zwischen von außen an uns herangetragenen Herausforderungen und der Erschließung neuer Potenziale sehen wir derzeit in unserem Unternehmen. PFLITSCH wächst weiter und stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft neu. Diese Entwicklung betrifft die Art

und Weise, wie wir zusammenarbeiten, wie nachhaltig wir handeln und mit welchen Maßnahmen wir Ihren Arbeitsalltag jeden Tag ein Stück weit einfacher gestalten möchten. Es geht darum, Wissen zu teilen, Zukunftsmärkte wie die Elektromobilität auszubauen und die Lieferperformance weiter zu verbessern. Kurzum: Es geht um Sie!

Wir laden Sie heute ein, die vielen Stellschrauben zu entdecken, die wir für unsere Zusammenarbeit in Bewegung gebracht haben. Gleichzeitig sagen wir danke dafür, dass Sie einen wichtigen Teil dazu beitragen.

Inhalt

SEMA macht kurzen Prozess bei seiner Kabelkanal-Bearbeitung	6
Willkommen im Wissens-Web	10
PFLITSCH Kunden sind sehr zufrieden	14
Wir halten die Elektromobilität am Laufen – und Laden	16
LevelEx AC Kabelverschraubung	22
UL-Zertifizierung für die LevelEx erteilt	28
CCC-Zulassung für ATEX-/IECEx-Produkte	30
Wie managt man den Austausch digitaler Produktdaten?	32
Lieferperformance im Fokus	38
PFLITSCH bewältigt die Umstellung der Zertifikate von CE auf UKCA	46
Die neue PFLITSCH Website	48



# SEMA macht kurzen Prozess bei seiner Kabelkanal-Bearbeitung

Das Gesamtsystem zur Kabelführung von PFLITSCH überzeugte in jeder Hinsicht.

Die SEMA Technologie Gruppe schafft anspruchsvolle Lösungen für die Metallbearbeitung auf höchstem Niveau. Um die Wirtschaftlichkeit und Produktivität in der Kabelführung zu steigern, suchte man nach einer effektiven und praktikablen Lösung. Da SEMA zur „Champions-Liga“ gehört, entschied man sich für einen Kabelmanagement-experten, der auf Ballhöhe mitspielt: PFLITSCH.

SEMA baut komplexe kundenspezifische Maschinen zur Metallbearbeitung für anspruchsvolle Branchen, in denen große Mengen Kabel und Leitungen verlegt werden müssen.



## Komplexe Anlagen mit hoher Flexibilität

Im österreichischen Traunkirchen entwickelt und fertigt die SEMA Technologie Gruppe seit über 30 Jahren Werkzeugmaschinen für höchste Ansprüche: von Serien- und Sondermaschinen zur Metallbearbeitung über Entgrat- und Reinigungsanlagen bis hin zu automatisierten Produktionslinien. Über 200 Mitarbeitende erwirtschaften einen Jahresumsatz von ca. 40 Millionen Euro. „Es spielt keine Rolle, ob unsere Kunden Alumi-

nium, Stahl, Schmiedeguss oder Pressteile bearbeiten müssen. Wir haben dafür immer die passenden Maschinen“, sagt Dipl.-Ing. Johannes Weiermair, technischer Leiter und Prokurist bei SEMA. Die Hälfte der SEMA-Kunden sind weltweit im Bereich der Automobil-Hersteller und ihrer Zulieferer zu finden. Aber auch Werkzeugmaschinen für die Industrie und die Energiewirtschaft gehören zum Portfolio.

## Lange Leitung bei der Kabelverlegung

SEMA fertigt die Maschinen exakt nach den Anforderungen des Kunden – mit bis zu hundert Antrieben und zahlreichen Steuerungsmodulen. „Bei unseren komplexen Anlagen müssen wir oft tausende Meter Glasfaser- und Kupferkabel wie auch Medienleitungen sicher durch die Maschine verlegen“, erläutert Johannes Weiermair. Ein sehr arbeitsintensiver Prozess, bei dem das Zuschneiden, Sägen und Schleifen der Kabelkanal-Bauteile

in der Vergangenheit mit Lärm und Metallstaub verbunden war – und einem hohen Verletzungsrisiko. „Außerdem mussten unsere Monteure für die Bearbeitung der Kanäle immer wieder in die Werkstatt gehen, um die Montagebereiche an den Maschinen durch das Bearbeiten nicht zu verschmutzen und die dort arbeitenden Kollegen nicht zu belasten“, ergänzt Markus Schögl, Leiter Elektromontage. Schließlich kam man zu der →



Einsicht, dass die Konfektionierung der Kabel von Hand nicht effizient war – zumal sie von einem externen Lieferanten ausgeführt wurde.

### Am Aufwand sparen – nicht an der Qualität

Hier erkannte Stephan Kadanka, der PFLITSCH Außendienst in Österreich, Anknüpfungspunkte für Prozessoptimierungen bei seinem Kunden. Gemeinsam mit den Experten von SEMA tauschte er sich über diese Verbesserungspotenziale aus und überzeugte bei einer praktischen Live-Vorführung vor Ort mit den Vorteilen des Gesamtsystems. Den Ausschlag gab dann der PFLITSCH Amortisationsrechner. Anhand des durchschnittlichen Arbeitsaufkommens lassen sich damit die tatsächlichen Einsparungen ermitteln. Das Resultat: Das PFLITSCH System aus Kanal und Maschine rechnet sich bereits kurzfristig, weil es jede Menge Arbeitszeit und Aufwand spart. „Für uns war aber auch wichtig, dass die Qualität der Kabelführung unseren hohen Anspruch erfüllt“, betont Johannes Weiermair.



Für die Verlegung von Kabel und Leitungen auf der untersten Installationsebene kommt der kompakte PIK-Kanal zum Einsatz. Kabelschutzteile an Kanten und Ausbrüchen verhindern die Beschädigung der Kabel.



Die MiniCut wurde auf eine mobile Werkbank montiert, um sie schnell und einfach an jeden beliebigen Montageort bringen zu können.

### Kabelführung mit System für Wirtschaftlichkeit nach Maß

Für die sichere Kabelführung setzt SEMA auf den PFLITSCH PIK-Kabelkanal. „In kleinen Kanälen führen wir z. B. Einzelleitungen zu Sensoren und Aktoren, die breiteren Systeme sind für große Kabelvolumina da“, erläutert Markus Schögl. Den PFLITSCH Installations-Kanal – kurz PIK – gibt es in zehn Kanalquerschnitten von 15 mm x 15 mm bis 200 mm x 60 mm. Er kombiniert die Vorteile der großen, mit einem Deckel ausgestatteten Kanalsysteme mit einer kompakten Bauform. Dank seiner Sicken in den Seitenwänden ist der PIK leicht und doch sehr formstabil. „Das ist wichtig, wenn wir größere Strecken in einer Anlage überbrücken müssen“, sagt Markus Schögl. Anders als bei der Kabelverlegung in Rohren kann der PIK-Kanal über die gesamte Länge geöffnet werden, um Kabel einfach einzulegen oder Installationen nachzurüsten. Der Deckel wird einfach aufgeclipst und sitzt selbst bei senkrechter Kanalmontage und Vibrationen sicher. Auch wenn es um eine individuelle Kabelverlegung geht, lässt der PIK keine Wünsche offen – dank Winkel- und T-Stücken sowie weiteren Formteilen. Verbinder gewährleisten dabei den Potentialausgleich aller Kanalteile

untereinander, und für die vorschriftsmäßige Separierung von Energie- und Datenleitungen gibt es Trennsteg. Die Montage erfolgt durch Verschraubung oder mit Halteklammern, in die der PIK einfach eingeklipst wird und die es erlauben, Toleranzen im Installationsumfeld auszugleichen.

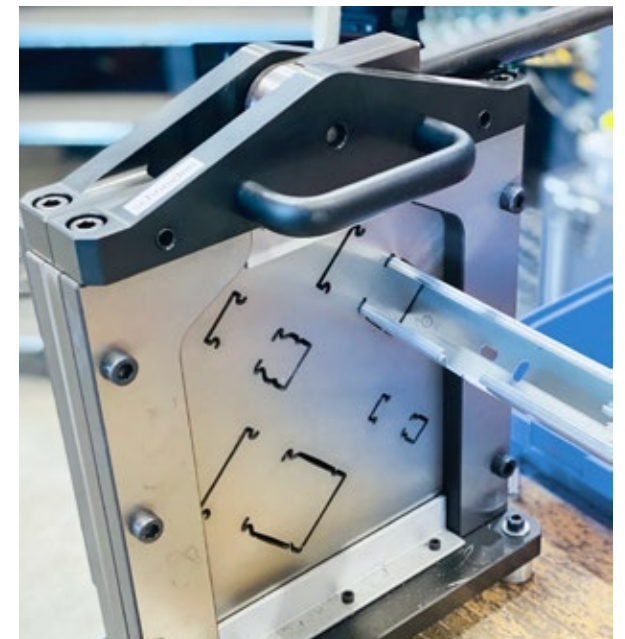


Auch das akkubetriebene Ausklinkwerkzeug zum Anfertigen seitlicher Ausbrüche fand bei den SEMA-Monteuren großen Anklang, da sich auch montierte Kabelbauteile damit bearbeiten lassen.

### Besser abschneiden mit einem abgestimmten System

Die PFLITSCH MiniCut, eins von drei Modellen aus dem PFLITSCH Maschinen-Programm, stieß bei den Monteuren sofort auf Begeisterung. Denn die Bearbeitung der Kabelkanäle ist denkbar einfach und sicher: „Unsere Monteure schieben den Kanalkörper und -deckel in die jeweilige Kontur in der Schneidplatte, fixieren den Kanal und längen ihn durch Betätigung des Handhebels im Handumdrehen ab. Da die Schnitte saubere und gratarme Kanten haben, entfällt auch die aufwändige Nacharbeit und weder Mensch noch Leitungen können verletzt werden“, bestätigt Markus Schögl. Ein weiterer Vorteil gegenüber dem Sägen: Der Kanal bleibt bei der Bearbeitung in Form. Um die MiniCut problemlos an jeden

Montageort zu bringen, hat man sie bei SEMA kurzerhand auf eine mobile Werkbank montiert. Mit der neuen MiniCut lassen sich die Kanaldimensionen 15/15 mm bis 60/60 mm sauber ablängen. Die Maschine kann wahlweise mit Handhebel, einem elektrohydraulischen akkubetriebenen Antrieb oder einem elektrischen Hydraulikaggregat ausgestattet werden. Da der Schneidevorgang wenig Kraftaufwand erfordert, ist ein leichtes Arbeiten selbst bei manueller Bedienung möglich. Zur Ausführung seitlicher Ausbrüche für Kabelabgänge nutzt man das akkubetriebene PFLITSCH Ausklinkwerkzeug, was selbst bei verbauten Kanalmodulen möglich ist.



Die Schneidplatten der MiniCut lassen sich nach Kundenwunsch mit individuellen Schneidprofilen konfigurieren, so dass ein Wechsel der Schneidplatte zur Bearbeitung unterschiedlicher Querschnitte überflüssig wird.

SEMA ist nicht nur mit dem abgestimmten System aus Kabelkanal und Maschine rundum zufrieden, sondern weiß auch die Unterstützung des neuen Partners sowie die fundierte Betreuung durch den PFLITSCH Vertriebspartner Stephan Kadanka zu schätzen. Das Fazit von Markus Schögl: „Da wir von PFLITSCH direkt beliefert werden, profitieren wir von unkomplizierten Abläufen und kurzen Lieferzeiten, so dass wir nur wenige Kabelkanäle selbst bevorraten müssen. Für uns ist dieses Gesamtpaket entscheidend, da es zu unserer Firmenphilosophie passt.“



# Willkommen im Wissens-Web

Die Anforderungen von Kunden fest im Blick baut PFLITSCH seine Online-Seminarreihe weiter aus.

**Wissen teilen – das ist der zentrale Ansatz der neuen PFLITSCH Kunden-Webinare. Vor allem aktuelle Themen rücken dabei in den Fokus. So wie beim jüngsten Webinar zum Thema Hygienic Design in der Lebensmittel- und Pharma-Branche, das im März stattgefunden hat.**

## Spezialist für Zukunftsmärkte

„Wir sind schon so viele Jahre intensiv mit Hygienic Design beschäftigt und haben mit der blueglobe CLEAN Plus und auch den Kabelführungen sowie dem Kabelschutz eine überzeugende Sortimentsbreite. Aus der engen Zusammenarbeit mit unseren Anwendern und der intensiven Auseinandersetzung mit diesem Wachstumsmarkt kennen wir die Anforderungen und Besonderheiten der Branche. Genau diesen Wissensvorsprung wollten wir teilen. Wir haben dafür bewusst unseren Kreis erweitert und Ingenieure, Konstrukteure und Projektverantwortliche ebenso wie Fach- und Führungskräfte sowie Einkäufer und Studenten angesprochen“, so Heiko Emde, Markt Segment Manager Food & Pharma bei PFLITSCH.

Die Entscheidung, sich für dieses aktuelle Webinar nicht nur auf den ausgesuchten Kundenkreis zu konzentrieren, kam gut an. „Unsere tägliche Arbeit geht weit über die reine Produktwelt

hinaus. Wir sind Lösungspartner und arbeiten mit einer Vielzahl von Kunden sehr eng zusammen und erhalten ständig neue Impulse. Für uns ist es selbstverständlich, unser Sortiment konsequent an den Kundenanforderungen auszurichten und damit auch tief in Anwendungsbereiche einzusteigen. Viele Neuerungen entwickeln wir exakt auf diese Anforderungen hin. Somit verfügen wir über viel Hintergrundwissen gerade in Zukunftsmärkten wie dem Hygienic Design“, erklärt Stephan Kadanka, PFLITSCH Außendienst Österreich, der sich über die hohe Zahl an Teilnehmern aus Österreich freute. —>



► Das Webinar finden Sie unter dem Link <https://youtu.be/7eLAemZjd78>





### Breites Themenspektrum

Das Angebot von PFLITSCH, dieses spezifische Wissen weiterzugeben, hat für Aufmerksamkeit gesorgt. Über 50 Teilnehmer haben das Webinar am 22. März live verfolgt und anschließend bei einem regen Austausch viele vertiefende Fragen gestellt. Zu den Programmpunkten zählten neben den Anforderungen, Normen und Regelungen auch viele Praxistipps, insbesondere für Konstrukteure, damit sie das komplexe Thema Hygienic Design von Anfang an richtig umsetzen und ihre Auftraggeber dahingehend sensibilisieren und proaktiv beraten können. Konkret wurde der zukunftssichere (Um-)Bau von Produktions- und Verpackungsanlagen erläutert.

Das Webinar-Programm befindet sich weiter im Ausbau. Ob elektromagnetische Verträglichkeit, innovatives Kabelmanagement oder die besonderen Herausforderungen bei Hochvolt-Bordnetzen – das Spektrum ist weit gefasst. Parallel zu den bereits geplanten Themenschwerpunkten besteht die Möglichkeit, für interessierte Kunden maßgeschneiderte Webinare abzuhalten. Anfragen sind jederzeit willkommen.

Genau  
diesen Wissensvorsprung  
wollten wir teilen.

*Heiko Emde*

# Jetzt ist es offiziell:

PFLITSCH Kunden sind sehr zufrieden.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist ein höchst sensibler Seismograph für unseren Erfolg. Aus diesem Grund genießt die Kundenorientierung einen ausgesprochen hohen Stellenwert bei PFLITSCH. Um ganz sicherzugehen und die Zufriedenheit auf Basis von zuverlässigen Daten systematisch weiterentwickeln zu können, fragen wir die Werte bei unseren Kunden aktiv ab. Dies haben wir aktuell wieder getan, und die ersten Auswertungen liegen bereits vor. Von November 2021 bis Januar 2022 konnten wir 338 Kunden für unsere Befragung gewinnen. Durchgeführt hat die Umfrage das Institut für strategische Marktforschung ISM in Hittfeld, unser Partner bei der qualifizierten Umsetzung inklusive anschließender Analyse.

Das Ergebnis hat den Erfolg unserer Bemühungen bestätigt. Wir haben das Gesamtniveau „sehr zufrieden“ erreicht und uns im Vergleich zur letzten Umfrage im Jahr 2017 in vielen Aspekten weiter verbessert. Damit konnten wir unsere Zielvorgabe erfüllen. Denn die Ermittlung der Zufriedenheit der Kunden dient primär dazu, deren Anforderungen besser zu verstehen und Probleme frühzeitig zu erkennen. Bemerkenswert

ist auch die hohe Beteiligung an dieser Umfrage. Wir konnten eine Rücklaufquote von elf Prozent verzeichnen. Zum Vergleich: Bei Aussendungen dieser Art liegt die Anzahl der Rückmeldungen in der Regel im niedrigen einstelligen Bereich, zwei oder drei Prozent gelten bereits als gute Antwortquote.

## Durchgängig gute Beurteilungen

Die möglichen Bewertungen reichen von 1 für „sehr gut“ bis 5 für „mangelhaft“ – ähnlich dem Schulnoten-Prinzip. Alle Einschätzungen bis zur 2 gelten als sehr hohes Zufriedenheitsniveau. Erst ab 2,5 besteht im Rahmen der Kundenzufriedenheitsanalyse ein Handlungsbedarf. Wir liegen mit

unserem Zufriedenheitsniveau in der Gesamtbewertung zwischen 1 und 2. Die Mehrzahl von 71 Prozent der Kunden bestätigt uns mit mehr als 85 von 100 Punkten ihre hohe Zufriedenheit. 2017 lagen wir mit 60 Prozent deutlich dahinter, erreichten aber ebenfalls noch einen Top-Wert. Das bestätigt auch Statistikkennner Dominik Wolff, Inhaber des ISM: „Bessere Werte habe ich auch in allen anderen Studien, die wir bisher gemacht haben, nicht gesehen.“

## Konstruktive Kritik erwünscht

Trotz des überdurchschnittlichen Ergebnisses schauen wir genau hin, welches Feedback uns die Kunden geben. Das haben wir auch nach der Umfrage 2017 getan und dann entscheidende Stellschrauben nachjustiert, um besser zu werden. Mit Erfolg. Auch diesmal wurden Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte gezielt abgefragt. Ganz unterschiedliche Themen spielten dabei

eine Rolle, von der Produkt- über die Service-Qualität bis zur besseren Internetpräsenz. Als wichtigster Punkt wurde die Lieferfähigkeit gewürdigt. Schließlich ist es uns gelungen, auch unter den schwierigen Rahmenbedingungen zu dieser Zeit unsere gewohnt hohe Lieferperformance aufrechtzuerhalten. Hier zahlt sich einmal mehr aus, dass wir uns bewusst gegen den allgemeinen Trend entschieden haben, die Produktion oder Teile davon nach China auszulagern, um Kosten zu sparen. Unsere Produktion vor Ort in Deutschland garantiert unsere Liefersicherheit und ist damit ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Lieferperformance.

Eine detaillierte Analyse dieser Anforderungen und der Abgleich mit Maßnahmen, die zwischenzeitlich bereits umgesetzt wurden oder derzeit in Planung sind, läuft. Hierzu werden die verantwortlichen Teams spezifisch eingebunden. Auch wenn uns kein akuter Handlungsbedarf attestiert wurde, bemühen wir uns dennoch, besser zu werden.



# Wir halten die Elektromobilität am Laufen – und Laden

PFLITSCH Kabelverschraubungen  
für Hochvolt-Bordnetze  
und die Ladeinfrastruktur.







**Die Entscheidung, sich stärker auf den wachsenden Markt der Elektromobilität zu fokussieren, hat sich für PFLITSCH als richtig erwiesen. So haben wir bereits für die besonderen Anforderungen der Hochvolt-Bordnetze von Nutzfahrzeugen mit alternativem Antrieb spezifische Kabelverschraubungen entwickelt, die deren Sicherheit erhöhen. Nun richten wir unser Augenmerk auch auf den Sektor der Ladeinfrastruktur.**

Mit der Elektromobilität haben wir unsere vorausschauende Kunden- und Marktorientierung erneut unter Beweis gestellt – wie schon zuvor bei der Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie der Bahnindustrie. Dabei ist dieser wachsende Zukunftsmarkt für uns gleich in zweifacher Hinsicht interessant. Zum einen ist es uns gelungen, hochentwickelte Kabelverschraubungen und Kabeleinführungen für die Hochvolt-Bordnetze von Nutzfahrzeugen mit alternativem Antrieb zu schaffen, die exakt die Kunden- und Branchenbedürfnisse reflektieren: Dank einer wirksamen Schirmdämpfung und hohen Stromtragfähigkeit sorgen sie für maximale Sicherheit. Zum anderen eröffnet uns die Ladeinfrastruktur ein neues Anwendungsfeld für unsere Kabelverschraubungen – insbesondere, da sich dieser Bereich im Zuge der rasant wachsenden Elektromobilität gerade im Aufbau befindet.

Um das Potenzial einmal zu verdeutlichen, ein paar Zahlen: Bis 2030 sind in Europa 15 Millionen Ladegeräte mit einem Investitionsvolumen von 17 Milliarden US-Dollar geplant. In den USA sind es 13 Millionen Ladegeräte für 11 Milliarden US-Dollar und in China 14 Millionen Ladegeräte für 19 Milliarden US-Dollar.

#### Ladestationen im Fokus

Im Gegensatz zu den Anwendungen unserer Kabelverschraubungen in den Hochvolt-Bordnetzen von Nutzfahrzeugen konzentriert sich ihr Einsatz in der Infrastruktur auf öffentliche und private Ladestationen, die für PKW und LKW genutzt werden können. Hier unterscheiden wir grundsätzlich zwischen zwei gängigen Lademodi und der entsprechenden Ladeinfrastruktur. Das Laden an öffentlichen Ladestationen oder

Heimladestationen erfolgt meist im Wechselstrom-Lademodus an Wallboxen, bei denen das Ladekabel fest installiert ist. Das Schnellladen geschieht demgegenüber im Gleichstrom-Lademodus, wobei auch hier das Ladekabel fest mit der Säule verbunden ist. In beiden Fällen wird die Kabeleinführung des Ladekabels am Gehäuse beim Verbinden mit dem Fahrzeug mitunter stark strapaziert, so dass die Gefahr besteht, dass der Kontakt des Kabels im Gehäuse unterbrochen wird. Das macht die PFLITSCH blueglobe mit ihrer überdurchschnittlichen Zugentlastung zur ersten Wahl für diesen Einsatz.

Da die Wechselstrom-Kabel an der Ladestation bzw. der Wallbox für das Wechselstrom-Laden relativ dünn sind, ist eine normale blueglobe in Polyamid zur Einführung völlig ausreichend. Die Wallbox des deutschen Herstellers PRACHT ist hierfür ein gutes Anwendungsbeispiel.

Demgegenüber kann jedoch innerhalb der Ladesäulen für das Schnellladen aufgrund der hohen Ströme eine wirksame EMV-Abschirmung erforderlich sein. Dies wiederum ist die Domäne der blueglobe TRI: Ihre einzigartige TRI-Feder stellt eine zuverlässige 360°-Kontaktierung mit dem Kabelschirm sicher und ihr minimaler Montageaufwand spart Zeit und Kosten. Neben diesen gängigen Applikationen ist unsere besondere Expertise immer wieder gefragt, wenn es um ausgesprochen individuelle Anforderungen an die Kabeleinführungen in Ladesäulen geht, wie das folgende Beispiel zeigt. →



Ladestation und Wallbox für das Wechselstrom-Laden, Ladesäule für das schnelle Gleichstrom-Laden

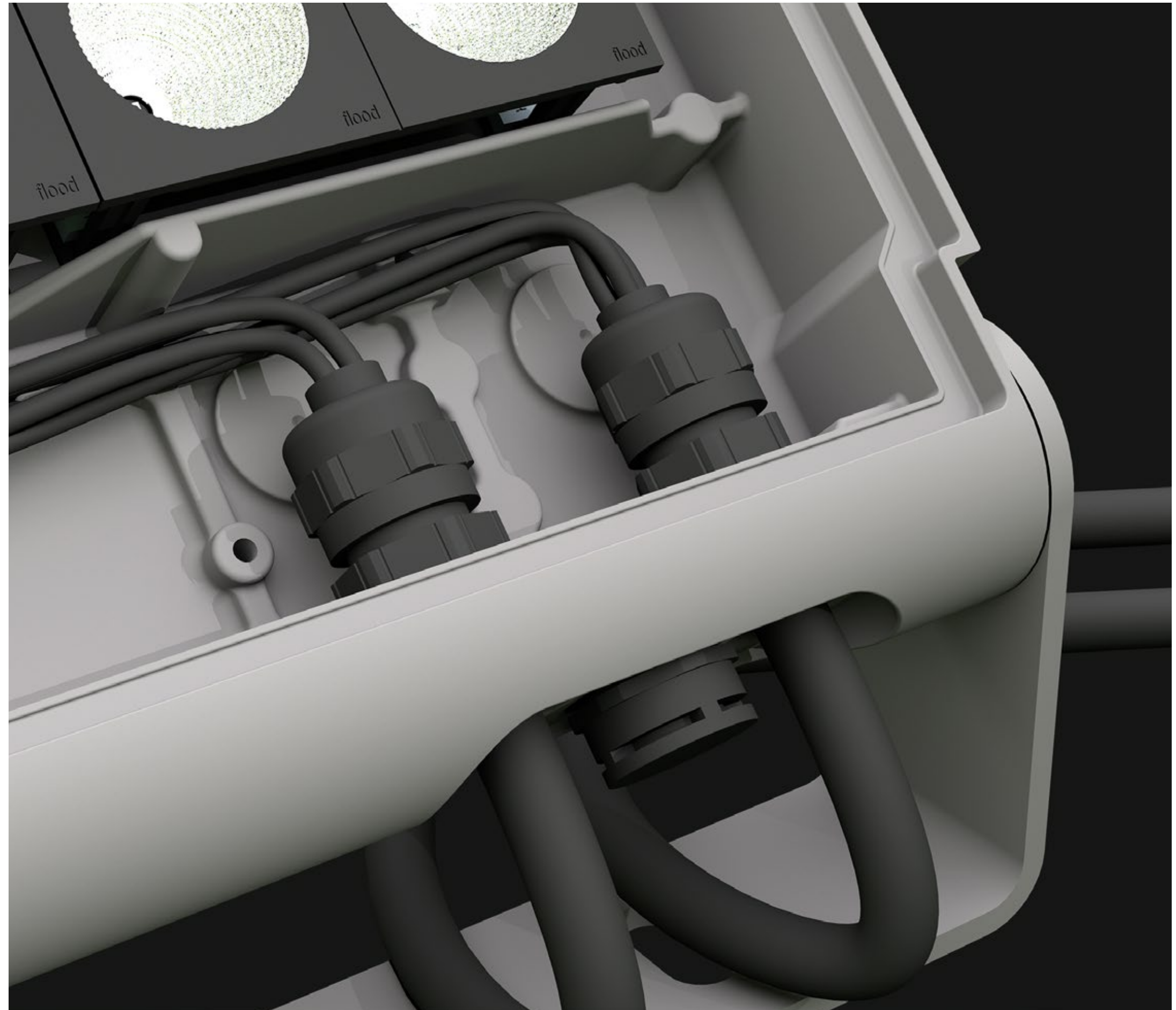


Der Hersteller einer Schnellladestation nutzt zum Kühlen des Ladekabels eine integrierte Kühlleitung. Die Herausforderung: Wie stellt man eine optimale Zugentlastung sicher, ohne eine Quetschung der Kühlleitung und damit eine Beeinträchtigung der Kühlwirkung in Kauf zu nehmen? Unsere Lösung: die blueglobe mit zwei HTS-Dichteinsätzen.

#### Wenn es auf die inneren Werte ankommt

Eine besondere Herausforderung stellte sich im Zusammenhang mit der Formgebung einer Wallbox. Private Nutzer favorisieren in der Regel die Wallbox, da sie einen geringen Platzbedarf hat und hier besonders das elegante Design im Vordergrund steht. Um diesem Aspekt Rechnung zu tragen, bieten wir dem Kunden die Möglichkeit, die blueglobe an der Innenseite der Wallbox zu montieren. So bleibt das Design der Box gewahrt – und gleichzeitig die Zugentlastung des Ladekabels gesichert.

Innenliegende Montage der  
blueglobe in einer Wallbox  
zur Wahrung des Gehäuse-Designs





# LevelEx AC Kabelverschraubung



## Explosionsschutz auf höchstem Niveau: LevelEx AC

Die neue LevelEx AC Kabelverschraubung von PFLITSCH stellt die konsequente Erweiterung der LevelEx Baureihe von PFLITSCH dar und dient der Einführung von armierten Kabeln. Konstruiert für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen eignet sie sich für industrielle On-shore-, Offshore- und Marineanwendungen. Dafür wurde ein besonderes Augenmerk auf die Erfüllung der Zündschutzarten erhöhte Sicherheit „Ex e“ und druckfeste Kapselung „Ex d“ gelegt. Im Fall der erhöhten Sicherheit ist das Ziel, eine Zündung der explosionsfähigen

Atmosphäre, die dann auch in das Gehäuse eindringen kann, zu verhindern. Die druckfeste Kapselung wiederum verhindert, dass eine Explosion innerhalb des Gehäuses nach außen dringt und dort in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre eine weitere Detonation verursacht. Zusätzlich verfügt die LevelEx AC über eine Deluge-Dichtung, die einen erfolgreichen Wasserüberflutungstest voraussetzt, bei dem Komponenten den Einflüssen typischer Meeres- und Offshore-Umweltbedingungen ausgesetzt werden.

## Bewährtes mit Innovativem verbinden

Bei der LevelEx AC ist es PFLITSCH gelungen, Bewährtes aus dem LevelEx Programm mit neuen innovativen Teilen zu verbinden, die speziell konstruiert wurden, um sowohl die Armierung der Kabel sicher aufzunehmen, als auch eine schnelle und einfache Montage zu ermöglichen. So hat man das kaskadische Dichtprinzip am Kopfgewinde der 2018 eingeführten LevelEx mit ihrem kompakten Design übernommen. Bei der Aufnahme der Kabelarmierung hat man sich für die doppelte Verpressung entschieden, die sowohl den äußeren Kabelmantel als auch zusätzlich die innere Isolation abdichtet. Dabei ist die LevelEx AC für die Verwendung von SWA-Kabeln (Single Wire Armoured = Stahldraht-Armierung), AWA-Kabeln (Aluminium Wire Armoured = Aluminiumdraht-Armierung) wie auch für SWB-Kabel (Single Wire Braid = Stahldrahtgeflecht) ausgelegt.

## Armierung zur Zugentlastung nutzen

Über die Kabelarmierung wird sowohl die Erdungsverbindung hergestellt wie auch eine extrem hohe Zugentlastung erreicht. Dabei sind die ausgesprochen hohen mechanischen Zugentlastungswerte der LevelEx AC nicht nur das Resultat einer vollflächigen weichen Quetschung, sondern auch der doppelten Verpressung zur Klemmung der Armierung. Die ausgesprochen hohen Zugentlastungswerte resultieren somit aus den Anforderungen der Norm. Hinsichtlich der Verklemmung haben die PFLITSCH Ingenieure mit einer kleinen Innovation für mehr Durchblick gesorgt und so die ohnehin einfache und schnelle Montage weiter optimiert: Bei der Montage von konventionellen AC-Kabelverschraubungen muss immer erst die Verschraubung montiert und dann demontiert werden, um zu kontrollieren, ob die Lage der Armierung korrekt ist. Beim Doppelkonus-Prinzip muss das System auseinandergezogen werden, um zu sehen, ob die Armierung in der Endlage korrekt sitzt. Die PFLITSCH Lösung macht den Unterschied: Zwei gegenüberliegende Fenster im Innern der Verschraubung geben den Blick auf die Lage der Armierung frei.



Die PFLITSCH LevelEx AC Kabelverschraubung für armierte Kabel

## Technisch und wirtschaftlich überlegen

Die LevelEx AC wird im 3. Quartal 2022 verfügbar sein. Neben ihren technischen Leistungsmerkmalen und den hohen Schutzarten IP 66, IP 68, die mittlerweile Standard bei PFLITSCH sind, wird sie alle wichtigen Zulassungen wie ATEX und IECEx vorweisen. Die Zulassungen EAC, CCC und Kosha sind zurzeit in Planung. Es werden die gleichen Zertifizierungen wie bei der LevelEx angestrebt. Dazu gehört auch die UL-Zertifizierung für die nordamerikanischen Märkte, die die Variante für die nicht armierten Kabel vor wenigen Tagen erhalten hat. Abgerundet wird das Gesamtbild durch die für die LevelEx Baureihe bekannte Montagefreundlichkeit und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

- Die LevelEx AC erfüllt die Zündschutzarten druckfeste Kapselung „Ex-d“ und erhöhte Sicherheit „Ex-e“
- Schutzarten IP 66, IP 68 plus Deluge-Test nach DTS01:91
- Gerätekategorie II 2 G2 1D, Zone 1, Zone 2, Zone 21, Zone 22
- Zulassungen: ATEX, CCC, EAC, IECEx, UL, DNV
- Doppelte Abdichtung (äußerer Kabelmantel und innere Isolation) mit Silikondichtung für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
- Großer Anwendungs- und Temperaturbereich
- Verschraubungskörper: Messing und Edelstahl
- Gewinde: metrisch und NPT



Neugierig geworden,  
wie die PFLITSCH Lösungen die  
Elektromobilität nach vorne bringen?

Hier erfahren Sie mehr:  
[www.emobility-pflitsch.com](http://www.emobility-pflitsch.com)



# Die Elektromobilität fährt gut – mit dem Mittelstand.



**PFLITSCH GmbH & Co. KG**

Ernst-Pflitsch-Str. 1 · D-42499 Hückeswagen  
Tel.: 02192-911-0 · E-Mail: [info@pflitsch.de](mailto:info@pflitsch.de) · [www.pflitsch.de](http://www.pflitsch.de)



Der Motor der Elektromobilität sind mittelständische Unternehmen. Allein ein Drittel der Zuliefererindustrie mit 200.000 Mitarbeitern ist in NRW angesiedelt. So wie wir von PFLITSCH, dem Experten für industrielles Kabelmanagement. Schon früh haben wir die Anforderungen der Elektromobilität erkannt und spezifische Lösungen mit unseren Kunden entwickelt. Und weil wir auch in anderen Branchen immer wieder Meilensteine gesetzt haben und das Unternehmen als Ganzes in vielerlei Hinsicht Vorbildliches leistet, hat die Oskar-Patzelt-Stiftung uns mit dem Großen Preis des Mittelstandes 2020 ausgezeichnet.





NRW-Justizminister Peter Biesenbach (l.) und NRW-Wirtschafts- und -Digitalminister Andreas Pinkwart (r.) gratulierten den beiden geschäftsführenden Geschäftspartnern Mathias Stendtko (2. v. l.) und Roland Lenzing (2. v. r.) zum „Großen Preis des Mittelstandes“.



**KABELFÜHRUNGSSPEZIALIST MIT DEM „GROSSEN PREIS DES MITTELSTANDES“ GEEHRT**

## NRW-Minister sehen PFLITSCH als Vorzeigebetrieb – Einstieg in die Elektromobilität im Fokus

**HÜCKESWAGEN – In einem besonderen Festakt feierte der Lösungsanbieter für Kabelverschraubungen und Kabelkanäle PFLITSCH aus dem nordrhein-westfälischen Hückeswagen die Verleihung des „Großen Preises des Mittelstandes“ und gab im Beisein von zwei NRW-Ministern, Lokalpolitikern und Gästen aus der Wirtschaft am 13. Oktober den Einstieg als Zulieferer in die Elektromobilität bekannt.**

Der „Große Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung gilt als eine der begehrtesten Wirtschaftsauszeichnungen für den Mittelstand der Bundesrepublik Deutschland und stand diesmal unter dem Motto „Meilensteine setzen“. Eine Devise, die PFLITSCH mit mehr als hundert Jahren Erfolgsgeschichte klar für sich belegt. Das Familienunternehmen in der vierten Generation vereint Tradition und Innovation in einem hochspezialisierten Sortiment. „Wir freuen

uns sehr, Preisträger des ‚Großen Preises des Mittelstandes‘ zu sein. Insbesondere, weil die Jury nicht nur Zahlen bewertet, sondern gleich fünf Aspekte einer erfolgreichen Unternehmensführung“, so die beiden geschäftsführenden Geschäftspartner Roland Lenzing und Mathias Stendtko beim Festakt in Hückeswagen, der professionell moderiert wurde von der bekannten Sängerin, Tänzerin und Schauspielerinnen Edwina de Pooter. „Um erfolgreich zu sein, brauchen wir Mitspieler, ein gutes

Team“, sagte Roland Lenzing. Und Mathias Stendtko ergänzte: „Teamgeist heißt, delegieren zu können, heißt, Vertrauen in andere zu setzen, mit unterschiedlichen Charakteren und abweichenden Meinungen umgehen zu können.“ Und das praktiziere man bei PFLITSCH schon seit über hundert Jahren. Das Unternehmen ist Technologieführer und Erfinder der industriellen Kabelverschraubung. „Überall dort, wo Kabel und Leitungen sicher und dicht in ein Gehäuse führen, an besonders sensib-

len Übergängen, bei Maschinen in der Industrie, bei Geräten zur hygienischen Oberflächenreinigung in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie und an vielen weiteren Stellen – überall dort kommen unsere Produkte zum Einsatz, weltweit“, erklärte Mathias Stendtko. Man verstehe sich als voranschreitender und zukunftsorientierter Lösungsanbieter. „Wir haben beispielsweise vor zwei Jahren in eine zweite Produktionsstätte und vor drei Jahren in ein modernes Hochregallager investiert, um die Lieferfähigkeit weiter zu erhöhen“, so Roland Lenzing.

### FASZINATION GEGENÜBER ALLEM NEUEM, GEPAART MIT MUT, WEITSICHT UND FLEISS

Gleich mit zwei Ministern war die NRW-Landesregierung vertreten – ein Zeichen, „dass Sie bei uns als Vorzeigebetrieb gelten, das sich als Technologie- und Qualitätsmarktführer international einen guten Namen erarbeitet hat“, machte Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart in seiner Laudatio deutlich. Er hob das Engagement Nordrhein-Westfalens



**In seiner Rede betonte NRW-Wirtschafts- und -Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart den Stellenwert des Mittelstands in NRW und dessen Bedeutung für Themen wie beispielsweise die Elektromobilität, deren Weiterentwicklung maßgeblich von mittelständischen Unternehmen wie PFLITSCH und deren Innovationskraft sowie dem Ausbau von Forschungsk Kooperationen abhänge.**

bei der Elektromobilität hervor, mit dem Campus Münster zur Batterie-zellen-Forschung, den Aktivitäten der RWTH Aachen, dem Elektrofahrzeug E-Go und den 60.000 Ladestationen im Land. „Wir schätzen investitionsbereite Unternehmen wie PFLITSCH, die sich neuen Märkten öffnen.“

Sein Ministerkollege, der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen Peter Biesenbach, hob Mut, Weitsicht und Fleiß der Familie PFLITSCH, der alten und neuen Geschäftsführer und Mitarbeiter des Unternehmens hervor, die er quasi als Zeitzeuge in seinem Wahlkreis Hückeswagen stets erlebt habe: „Sie waren immer fasziniert von allem Neuem und haben so beispielsweise die industrielle Kabelverschraubung erfunden.“ Die PFLITSCH Geschäftsführung ließ es sich nicht nehmen, die beiden Minister nach dem Festakt persönlich durch die moderne Fertigung zu führen.

### LÖSUNGEN FÜR DIE ELEKTROMOBILITÄT ENTWICKELT

PFLITSCH ist es gelungen, sich als Preisträger unter den fast 5.000 nominierten Unternehmen durchzusetzen. „Diese bedeutende Auszeichnung bestätigt uns einmal mehr in unserem Engagement“, kommentierte Roland Lenzing. Das Familienunternehmen mit 300 Mitarbeitern und einem weltweiten Vertriebsnetz richtet den Blick weiter nach vorne. Als nächster Wachstumsmarkt steht bereits die Elektromobilität im Fokus. Für die Hochvolt-Systeme hat PFLITSCH besondere Kabelverschraubungen entwickelt, welche die auftretenden Ströme sicher ableiten.

Prof. Dr. Uwe Baake, Leiter Produktentwicklung bei Mercedes-Benz Trucks, gab den Gästen der Veranstaltung einen Einblick in die LKW-Welt der Schwaben, die spätestens 2039 keine Diesel mehr in den Hauptabsatzregionen Europa, Japan und Nordamerika auf die Straße

bringen wollen. „Wir haben gerade unseren rein batteriegetriebenen LKW eActros in Serie gebracht. Mit bis zu 400 Kilometer Reichweite haben wir hier einen LKW mit 19 oder 27 Tonnen, typisch für Zulieferer von Supermärkten.“ Bereits 2024 soll ein 40-Tonner für den Fernverkehr folgen. „Ab 2027 kann ein moderner Truck auf die Straße kommen, dessen Energie von zwei Brennstoffzellen aus Wasserstoff erzeugt wird.“ Reichweiten von 1.000 Kilometern und mehr sollen damit möglich sein. Er schau sehr zuversichtlich in die Zukunft und freue sich auf das konstruktive Miteinander mit Unternehmen wie PFLITSCH. „Denn wir brauchen solche innovativen Zulieferer, damit unsere Trucks zeitnah und zuverlässig auf den Markt kommen.“



**Prof. Dr. Uwe Baake, Leiter Produktentwicklung Mercedes-Benz Trucks, gab in seinem Vortrag einen spannenden Einblick in das Thema Elektromobilität für Nutzfahrzeuge und gleichzeitig einen kurzen Ausblick auf die Zukunft dieser Branche.**



# UL-Zertifizierung für die LevelEx erteilt

PFLITSCH hat die offizielle Bestätigung des UL-Listed-Zertifikates für die LevelEx Kabelverschraubung zur Einführung von Kabeln in Ex-d- und Ex-e-Bereichen erhalten.



Die Underwriters Laboratories gehören weltweit zu den bekanntesten unabhängigen Zertifizierungsorganisationen für Produktsicherheit. Das UL-Siegel besitzt insbesondere auf dem US-Markt einen hohen Stellenwert, da hier die Produkthaftungsgesetze noch strenger sind als in Europa. Im Unterschied zum UL-Recognized-Zertifikat, das für Komponenten innerhalb eines Produktes vergeben wird, gilt das UL-Listed-Zertifikat für gesamte Produkte. Zu diesem Zweck wird das betreffende Produkt wesentlich mehr Tests unterzogen. Neben dem zu erwartenden UL-Zertifikat kann die LevelEx folgende wichtige Zertifikate vorweisen: VDE, Ex, IECEx, CE, RoHS, DNV, CCC und KCs.



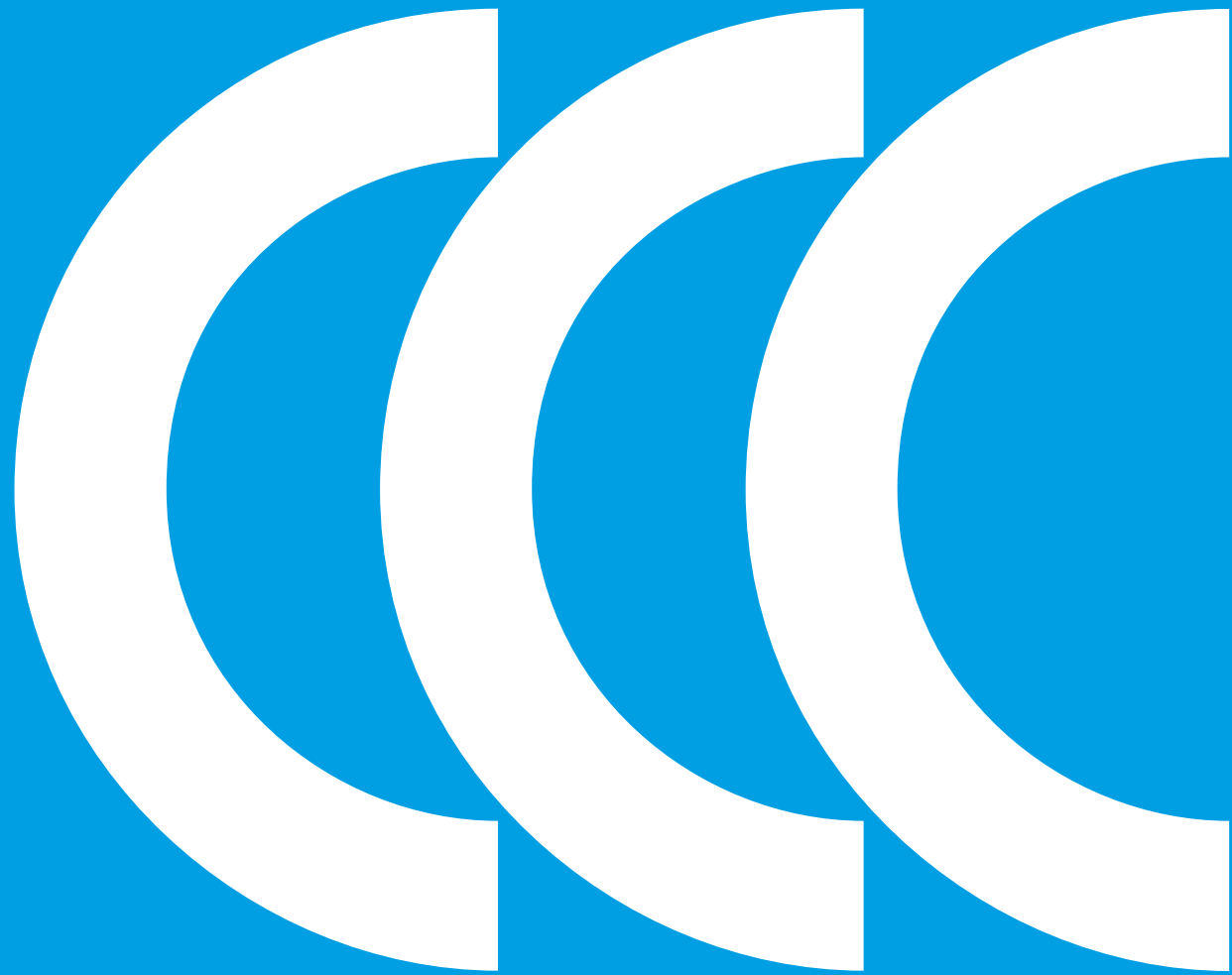
ANZEIGE

Bekommen Sie beim Thema Stromtragfähigkeit im Hochvolt-Bordnetz  
**Hitzewallungen?**

WIR HABEN DA WAS FÜR SIE.







# CCC-Zulassung für ATEX-/IECEx- Produkte

PFLITSCH Produkte erfüllen höchste Sicherheitsstandards – ab sofort auch mit CCC-Zulassung.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die offizielle chinesische CCC-Zertifizierung für alle ATEX-/IECEx-zugelassenen Produkte erreichen konnten. Die 13 Zertifikate gibt es jeweils in einer englisch- und einer chinesischsprachigen Variante zum Download kostenlos auf unserer Website.

ANZEIGE



## Die blueglobe TRI Kabelverschraubung von PFLITSCH.

Ganz gleich, welche Beschwerden unsichere Hochvolt-Bordnetze bei Ihnen auslösen, die **blueglobe TRI Kabelverschraubung** von **PFLITSCH** ist das passende Mittel. Dank sicherer EMV-Abschirmung, hoher Stromtragfähigkeit, bester Vibrationsfestigkeit und vorbildlicher Montagefreundlichkeit wirkt sie garantiert – ohne Risiken und Nebenwirkungen. Darauf geben wir Ihnen ein besonderes Versprechen: **PFLITSCH GUARD – SICHERHEIT IM HOCHVOLT-NETZ.**



[www.pflitsch.de](http://www.pflitsch.de)



# Wie managt man den Austausch digitaler Produktdaten?



Im Rahmen von Industrie 4.0 werden alle digitalen Prozesse von der Konstruktion über die Bestellung und Fertigung bis zur Dokumentation und dem Marketing noch stärker vernetzt werden. Dadurch wird der automatische Austausch standardisierter digitaler Produktdaten immer wichtiger. Zugleich steigen die Anforderungen an die Datenqualität. Keine einfache Aufgabe, da eine wachsende Fülle von Daten in immer mehr Abteilungen verarbeitet werden muss. PFLITSCH hat diese Herausforderung erkannt und Monika Braun, Stammdatenmanagerin bei PFLITSCH, zu diesem Thema interviewt.

## Frau Braun, wie sieht Ihr beruflicher Hintergrund aus?

*M. Braun:* Ich bin ausgebildete Konstruktionsmechanikerin und Maschinenbautechnikerin. Zu Beginn meiner Karriere war ich lange in der Flugzeugindustrie tätig, später dann in der Automobilbranche – dort habe ich u. a. Entwicklungsprojekte betreut. Zuletzt habe ich vor allem das Handling – speziell die Integration und Aufarbeitung – von CAD-Daten in PLM-Systemen gemanagt, also im Product-Lifecycle-Management.

## Wofür braucht man die Stammdaten ganz allgemein und speziell den digitalen Zwilling?

*M. Braun:* Bei PFLITSCH wollen wir mithilfe des digitalen Zwillings, also aller digitalen Daten, die ein reales Produkt umfassend und präzise beschreiben, die Abläufe mit unseren Kunden und Großhändlern optimieren, d. h. vereinfachen und beschleunigen. Das betrifft besonders zwei Aufgaben: Auf der einen Seite verarbeiten Großhändler, die PFLITSCH Produkte an den Endkunden verkaufen, die kaufmännisch relevanten Daten der Produkte weiter. Sie bilden deren digitale Zwillinge in Form von Artikelnummern, Packungsinhalten, Fotos etc. in ihrem Shopsystem ab, so dass sich der Kunde anhand dessen schon

ein möglichst präzises Bild von dem Produkt machen kann.

Auf der anderen Seite fragen große Industriekunden speziell technische Produktdaten wie die 3-D-CAD-Daten und Materialdaten nach, weil sie PFLITSCH Produkte weiterverarbeiten, indem sie diese in ihren eigenen Produkten verbauen, z. B. in Ladestationen, Maschinen, Robotern oder Schaltschränken. Dafür ist es wichtig, möglichst viele und präzise Daten schon in einem frühen Prozessstadium vorliegen zu haben, um diese digitalen Zwillinge in den Konstruktionsprozess einbinden zu können. —>





### Aus welchen Datenquellen kommen die digitalen Zwillinge?

*M. Braun:* Als Quelle für die Stammdaten fungiert bei PFLITSCH zuerst einmal das ERP-System. Das alleine reicht jedoch noch nicht aus. Denn es eignet sich nicht zum Managen von Konstruktionsdaten wie z. B. den 3-D-Daten, Artikelfotos oder Zeichnungen. Darum werden die Stammdaten zusätzlich in unserem PIM-System, mit dem wir Kataloge und unsere Online-Produktsuche erstellen, intelligent aufbereitet. Die aufbereiteten Produktdaten, also die digitalen Zwillinge, exportieren wir dann in Form von gängigen Austauschformaten und stellen sie unseren Kunden und Großhändlern zur Verfügung.

### Wie generieren Sie als Stammdatenmanagerin die Stammdaten?

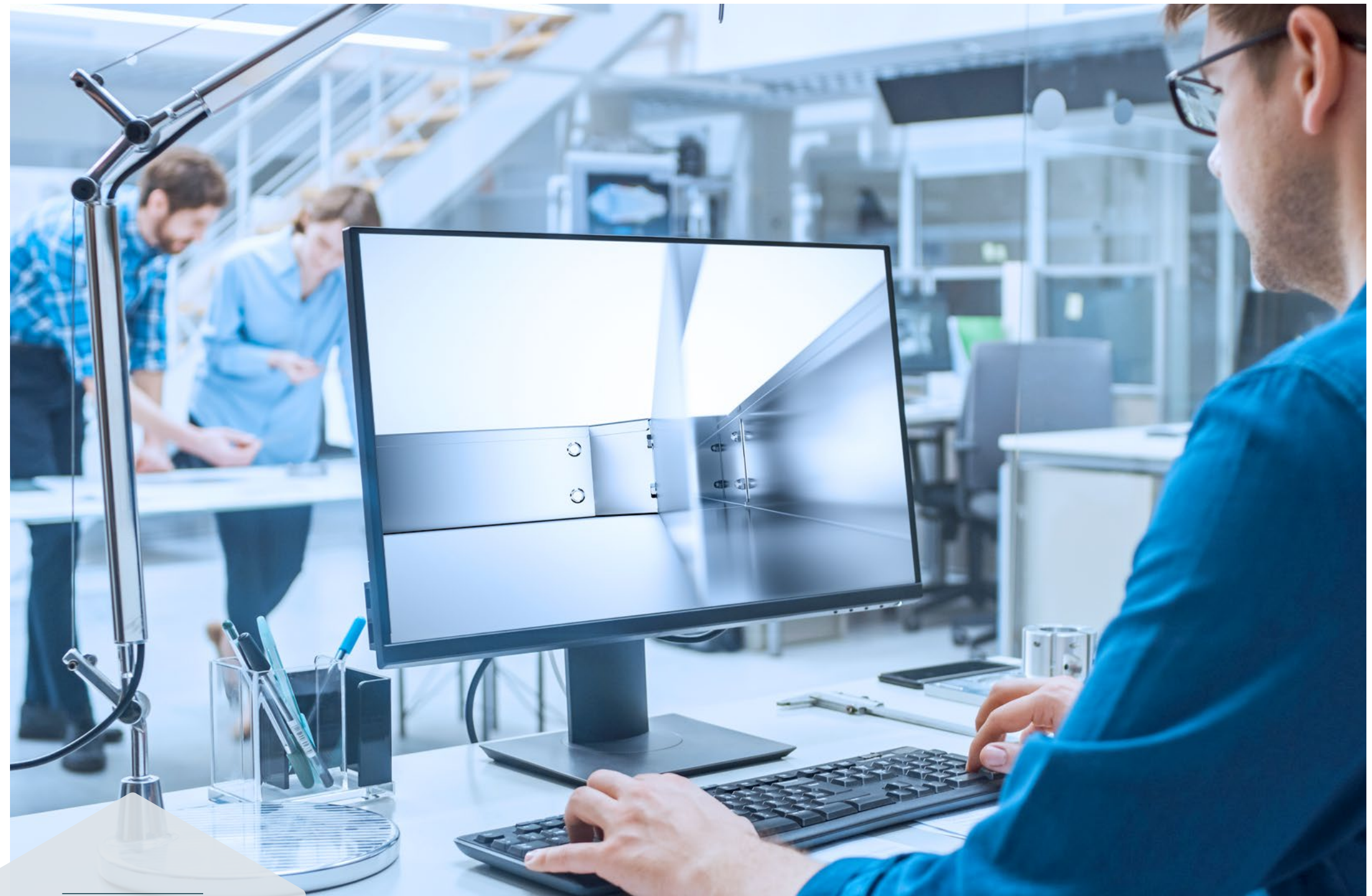
*M. Braun:* Ich bin quasi die zentrale Anlaufstelle für alle Produktdaten, die aus vielen verschiedenen Abteilungen und Schnittstellen im Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Neben den technischen Daten aus dem Produktmanagement, wie z. B. Gewindegröße und Werkstoff, sind das technische Zeichnungen aus der Konstruktion, 3-D-Daten aus der Forschung und Entwicklung, aber auch Bilddaten und Produktbeschreibungen aus dem Marketing sowie kaufmännische Daten aus der Buchhaltung, dem Einkauf und Verkauf.

### Wie stellen Sie sicher, dass die Daten immer aktuell sind?

*M. Braun:* Alle unsere Mitarbeiter an den betreffenden Schnittstellen arbeiten direkt in unser ERP- und PIM-System hinein. Und da liegt die Verantwortung für die Datenqualität auch ein Stück weit bei jedem Mitarbeiter, dass er immer aktuelle Daten einpflegen muss. Zur Kontrolle führen wir permanent Stichproben an verschiedenen Stellen durch und erkennen und korrigieren im Rahmen unserer Arbeit am Katalog mögliche Unstimmigkeiten bei den Daten.

### Wo liegt die Herausforderung bei den digitalen Stammdaten?

*M. Braun:* Jeder, der digitale Daten erstellt, tut dies gewissermaßen in seiner eigenen Sprache



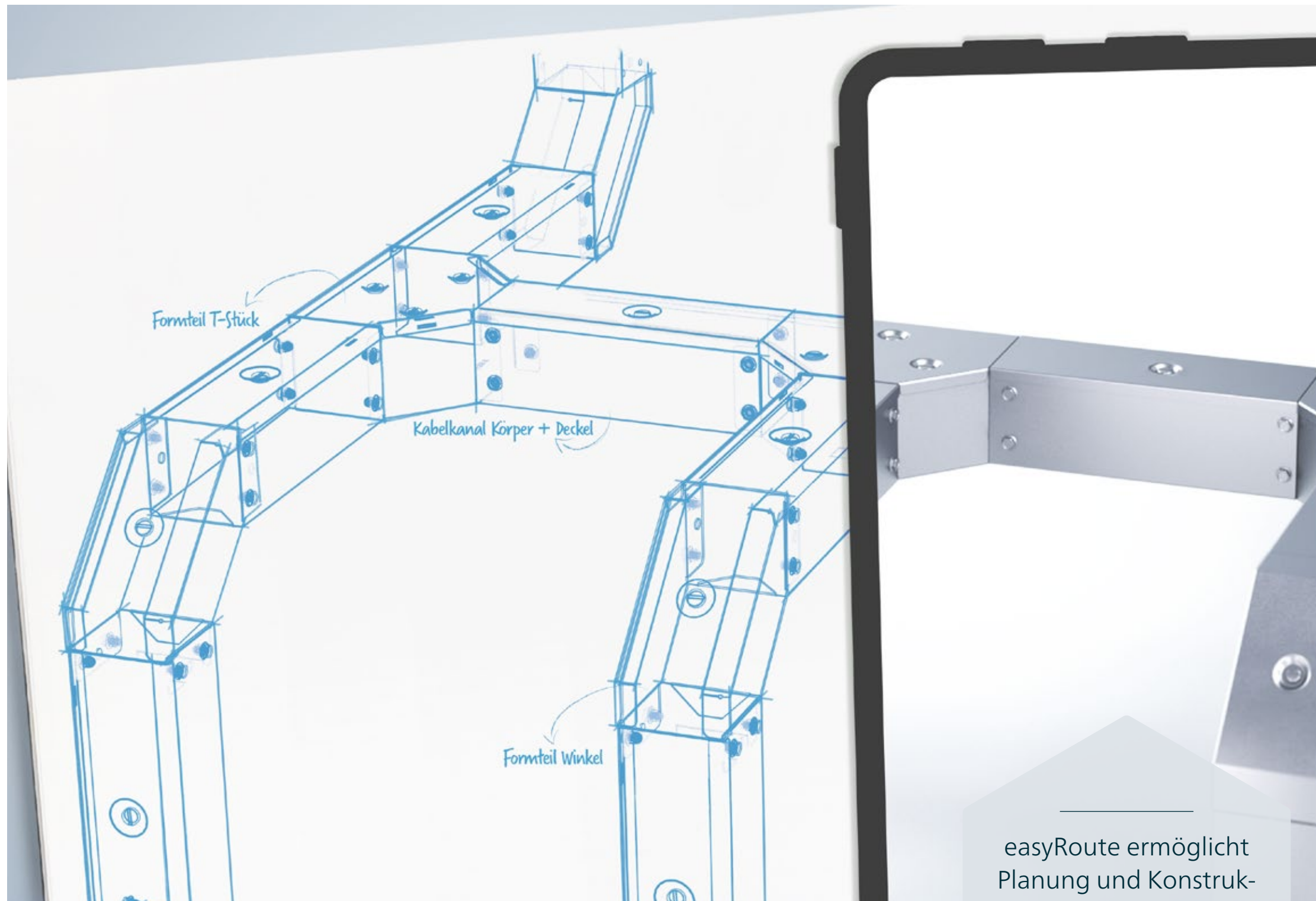
CAD-Daten aller  
Kabelkanal-Komponenten  
sind als digitale  
Zwillinge verfügbar.

*Monika Braun*

und seinem eigenen System. Damit wir gewährleisten können, dass unsere Kunden und Großhändler die Daten sicher empfangen und zuverlässig verarbeiten können, verwenden wir bei der Erstellung und dem Austausch einheitliche Datenstrukturen und Formate, die die weltweiten Klassifizierungsstandards ETIM auf Großhändlerseite und ECLASS auf Seiten der Industriekunden erfüllen. Mehr noch: Wir bei PFLITSCH gestalten diese Klassifizierungsstandards aktiv und maß-

geblich mit. So sind wir zum einen Mitglied bei ETIM, der Klassifizierungsinitiative des Großhandels, und sitzen zum anderen auch bei dem ECLASS-Verein im Arbeitskreis, um die Standardisierungen von Produkten wie auch von Dienstleistungen auf Seiten der Industrie aktiv voranzutreiben. Wir sind von der Notwendigkeit überzeugt, dass gerade diejenigen, die sich tagtäglich als Hersteller mit den Produkten beschäftigen, in diesen Klassifizierungsgremien mitarbeiten. —>





### Wie funktioniert die Klassifizierung?

*M. Braun:* In jedem Standard werden Produkte wie z. B. eine Kabelverschraubung in Obergruppen und in Klassifikationsgruppen einklassifiziert. Dies geschieht anhand von Codes für die Beschreibung von Eigenschaften und Merkmalen, die von Klasse zu Klasse unterschiedlich sind. So wird eine Kabelverschraubung über eine andere Gruppe an Merkmalen beschrieben als eine Glühbirne.

Bei den Merkmalen gibt es verschiedene Antwortmöglichkeiten: Dies können Freitextfelder sein, wie es bei Artikelbeschreibungen der Fall ist, damit der Hersteller sein Produkt genau beschreiben kann. Dann gibt es auch vorgegebene Antwortmöglichkeiten für bestimmte Merkmale, z. B. bei Materialien oder Farben. Diese einzelnen Antwortmöglichkeiten werden in Gremien und Arbeitsgruppen der Klassifizierungsinitiativen entwickelt.

easyRoute ermöglicht  
Planung und Konstruktion  
der Kabelführung  
selbst vorzunehmen.

Monika Braun

### Wie bekommt der Kunde Zugang zu den Daten?

*M. Braun:* Wir stellen jedem Kunden individuell die von ihm gewünschten Produktdaten, die wir im BMEcat-Format (Katalogaustauschformat) aufbereitet haben, plus Bildmaterial und 3-D-Daten zur Verfügung. In der Regel wird dieser Wunsch durch den Kundenbetreuer an uns herangetragen. Darüber hinaus sind Daten zum Teil auch schon frei verfügbar, und zwar die 3-D-Daten aus unserer CADENAS-Bauteilebibliothek auf unserer Website. Vor dem Hintergrund von Industrie 4.0 und der wachsenden Vernetzung arbeiten wir daran, diese Verfügbarkeit für den Kunden weiter zu vereinfachen: Sowohl die BMEcat-Daten und Bilder etc. werden wir bald auf unserem Portal myPFLITSCH zum Download bereitstellen. Dazu muss sich der Kunde einfach dort anmelden. Sollte er dann noch ganz spezifische Wünsche haben, werden wir diese selbstverständlich bedienen.

### Welches ist Ihr persönliches Highlight im Hinblick auf die Produktdaten bzw. den digitalen Zwilling bei PFLITSCH?

*M. Braun:* Im Rahmen unserer Kabelkanal-Fertigung stellen wir dem Kunden mit easyRoute eine äußerst praktische und effektive CAD-Software zur Verfügung, die ihm erlaubt, die Planung und Konstruktion seiner Kabelführung selbst vorzunehmen. Mit ihrer Hilfe kann er seine komplette Maschinenumgebung einbetten und eine Kollisionsprüfung vornehmen. Auf Basis der Konstruktionsdaten fertigen wir anschließend einbaufertige Kabelkanal-Baugruppen. Zu diesem Zweck ermöglicht ihm easyRoute den Zugang zu unserer CADENAS-Bauteilebibliothek, in der die CAD-Daten aller Kabelkanal-Komponenten quasi als digitale Zwillinge verfügbar sind. Er kann sich jedes Bauteil am Computer anschauen, auf seine Eignung prüfen und in seine digitale Kabelkanal-Konstruktion einbauen. Das zeigt sehr anschaulich, welchen Mehrwert die digitalen Daten, die an sich noch keinen Wert haben, durch ihre Weiterverwendung in der Praxis gewinnen.



# Lieferperformance im Fokus

Wie PFLITSCH die Supply Chain stützt.

Ohne Kabelverschraubungen fährt ein Elektrobus oder Zug keinen Meter weit und eine millionenschwere Produktionslinie kann nicht in Betrieb genommen werden. Die Anforderungen an die Lieferperformance der rund 34.000 PFLITSCH Produkte sind also enorm. Deshalb stellt PFLITSCH auf allen Ebenen sicher, dass es erstens eine ausgezeichnete Warenverfügbarkeit und zweitens eine schnelle Lieferperformance gibt. Dabei helfen Automatisierungen und Digitalisierungen an allen Stellschrauben – als Verbundsystem von der Produktion bis zum automatischen Kleinteilelager. —>





### **Vor der Lieferperformance kommt die Produktionsperformance**

Alle Produkte von PFLITSCH sind „Made in Germany“. Die Kabelverschraubungen und Kabelführungen werden von rund 300 Mitarbeitern in zwei Werken hergestellt. Die Fertigungstiefe ist groß. Die Vorlieferanten sind in der Regel aus der Region, um die Wege kurz zu halten. Dank langer, vertrauensvoller Partnerschaften – abgesichert durch Liefergarantien – ist die Produktion stets sichergestellt.

### **Vor der Lieferperformance kommt der Warenbestand**

Die schnellste Logistik der Welt ist wertlos, wenn es keine Ware gibt. Deshalb achtet PFLITSCH darauf, die Lagerbestände auf einem guten Niveau zu halten, auch wenn das eine hohe Kapitalbindung bedeutet. Viele Kunden arbeiten nach Just-in-time- oder Kanban-Systemen oder bestellen projektbezogen und haben deshalb geringe oder keine Lagerbestände. Wenn PFLITSCH als Zulieferer nicht liefern könnte, würde die Arbeit ruhen. Die Corona-Pandemie hat auch gezeigt, dass gute Lagerbestände an Waren und Vorprodukten helfen, wenn Teile der Belegschaft erkrankt oder in Quarantäne sind.

### **Vor der Lieferperformance kommt die Bestellperformance**

Der beste Bestellprozess ist der, der komplett automatisiert läuft. An der Perfektionierung wird bei PFLITSCH intensiv gearbeitet. Die Grundlagen dafür sind ein ERP-, ein PIM- und ein Lagerverwaltungs-System. Zuerst ermöglichen digitale Produktdaten mitsamt digitalem Datenaustausch eine einfache Produktsuche – oder auch die Planung mittels 3-D-CAD-Daten. Im nächsten Schritt erfolgt die Bestellanfrage mittels digitaler Stücklisten oder der Warenkorbfunktion auf [pflitsch.de](http://pflitsch.de). Nach der Angebotsfreigabe ist die Bestellung in den Systemen gespeichert und wird entsprechend bearbeitet. An allen Stellen werden durch die Automatisierung Fehler vermieden und Prozesse beschleunigt. —>







### Vor der Lieferperformance kommt die Intra-logistikperformance

Ein großer Teil des Produktprogramms von PFLITSCH sind Kabelverschraubungen. Diese gibt es in zahlreichen Varianten. Bestellungen für größere Projekte sind komplex und bestehen aus dutzenden verschiedenen Artikeln. Das Nadelöhr ist hier der Bedarf an schneller Kommissionierung: Mit einem klassischen Hochregallager würde das Ein- und Auslagern von solchen Kleinteilen viel zu lange dauern, und ein Handlager benötigt bei rund 34.000 Artikelnummern extrem viel Platz – bei sehr langen Laufwegen. Die Lösung ist ein automatisches Kleinteilelager. PFLITSCH hat seit 2018 ein solches Lager im Vollbetrieb. Die Mitarbeiter im Versand lagern an vier Kommissionierplätzen die Waren aus, kommissionieren sie und scannen die Artikel-Barcodes, womit die Bestellabwicklung im Lagerverwaltungs- und ERP-System dokumentiert wird.

Das Kleinteilelager bietet auf 700 Quadratmetern Netto-Grundfläche 25.000 Lagerplätze und stammt von der Firma Förster & Krause aus Remscheid. Fünf Regalgassen und 28 Ebenen genügen hierfür. Statt Hochregalstaplern kommen akkubetriebene Microshuttles zum Einsatz: Diese 40 Kilogramm leichten Mini-Pritschenwagen flitzen vollautomatisiert mit rund 8 km/h durch die Gassen und schaffen so 500 Ein- und Auslagerungen pro Stunde. Auf ihrem Rücken transportieren sie robuste, leise rollende Doppelboden-Euroboxen von BITO, die mit Barcodes ausgestattet sind.

Natürlich erfordert eine solche Anlage beim Bau auch den Einsatz von Kabelverschraubungen und Kabelkanälen, und die stammen selbstverständlich von PFLITSCH: Gitter-, PIK- und Industrie-Kanäle sind verbaut. —>



**Vor der Lieferperformance kommt  
die Verkehrsanbindung**

Von Hückeswagen schnell in alle Welt:  
Von Hückeswagen ist man in gerade  
mal 15 Minuten auf der Autobahn,  
und zum Flughafen Köln-Bonn –  
einem der größten Hubs für Luftfracht  
Europas – sind es nur 35 Kilometer  
Luftlinie. Dank dieser exzellenten  
Verkehrsanbindung und unserer Zerti-  
fizierung als „bekannter Versender“  
durch das Luftfahrt-Bundesamt, die  
für eine schnelle Abwicklung am  
Flughafen sorgt, ist sichergestellt, dass  
die Kunden die bestellten Waren zügig  
erhalten.

---





# Your UKCA certificate, please!

PFLITSCH bewältigt die Umstellung der Zertifikate von CE auf UKCA.

**Linksverkehr, Pommes frites mit Essig und überholte Maßeinheiten, die des Dezimalsystemspotten – die Briten waren schon immer bekannt für ihre kultivierte Exzentrik. Diese ausgesprochene Neigung zum „Spleen“ führt uns der Brexit einmal mehr vor Augen. Nur hat die Abkehr von Europa nichts mit dem sprichwörtlichen britischen Humor zu tun, sondern schafft vor allem neue Herausforderungen.**

Insbesondere für Unternehmen wie PFLITSCH und deren Kunden, die ihre Produkte in das Vereinigte Königreich exportieren, sind neue Regelungen in Bezug auf den Warenverkehr entstanden. Als Folge müssen wir neue bürokratische Hürden nehmen – wie die UKCA-Zertifizierung für unsere Produkte. Es besteht jedoch kein Grund zur Sorge: Wir haben die Weichen für die neue Zertifizierung bereits gestellt, damit für unsere Kunden und für uns keine Nachteile entstehen. Da die zuständigen britischen Stellen jedoch noch einige Zeit benötigen werden, um die notwendigen Prozesse ans Laufen zu bringen, wird es ohnehin eine entsprechend lange Übergangsfrist geben, um Nachteile für deren eigene Wirtschaft zu vermeiden.

## UKCA statt CE in Großbritannien

In der Vergangenheit genügte die Konformitätserklärung für Waren zur Ausfuhr innerhalb der EU mittels CE-Zertifizierung. Durch den Austritt

der Insel zum 31. Januar 2020 löst sich das Land auch von EU-weiten einheitlichen Vorschriften für zahlreiche Produkte, für die die CE-Kennzeichnung erlangt wurde. Nun ist eine neue verpflichtende Konformitätserklärung erforderlich. Anstelle des CE-Zeichens muss für Produkte, die wir ins Vereinigte Königreich, also nach England, Nordirland, Wales oder Schottland, liefern, eine UKCA-Konformität (UKCA = UK Conformity Assessment) nachgewiesen werden.

## Gültigkeit des CE-Zeichens bis Ende 2022

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens stimmten die Anforderungen und Vorschriften zur UKCA-Konformität zwar im Wesentlichen mit denen der CE-Kennzeichnung überein. Infolge der nationalen Weiterentwicklung der britischen Produktvorschriften geht PFLITSCH aber davon aus, dass es zu von der EU abweichenden Anforderungen an die Produkte kommen wird, die von Herstellern und Exporteuren zu beachten sind. Während einer Übergangsfrist bis Ende 2022 wird das CE-Kennzeichen noch für die meisten Produkte anerkannt – so das britische Department for Business, Energy and Industrial Strategy. PFLITSCH druckt seit Jahresbeginn 2022 überall dort, wo das CE-Zeichen auf Etiketten steht, zusätzlich das UKCA-Logo ab. Außerdem sind die Artikeltexte in unseren Verkaufsbelegen und auf unseren Etiketten zweisprachig – deutsch und englisch. Das hat den Effekt, dass PFLITSCH heute auch auf internationaler Ebene gut aufgestellt ist.

## UKCA und UKEX als neue Zertifizierungen

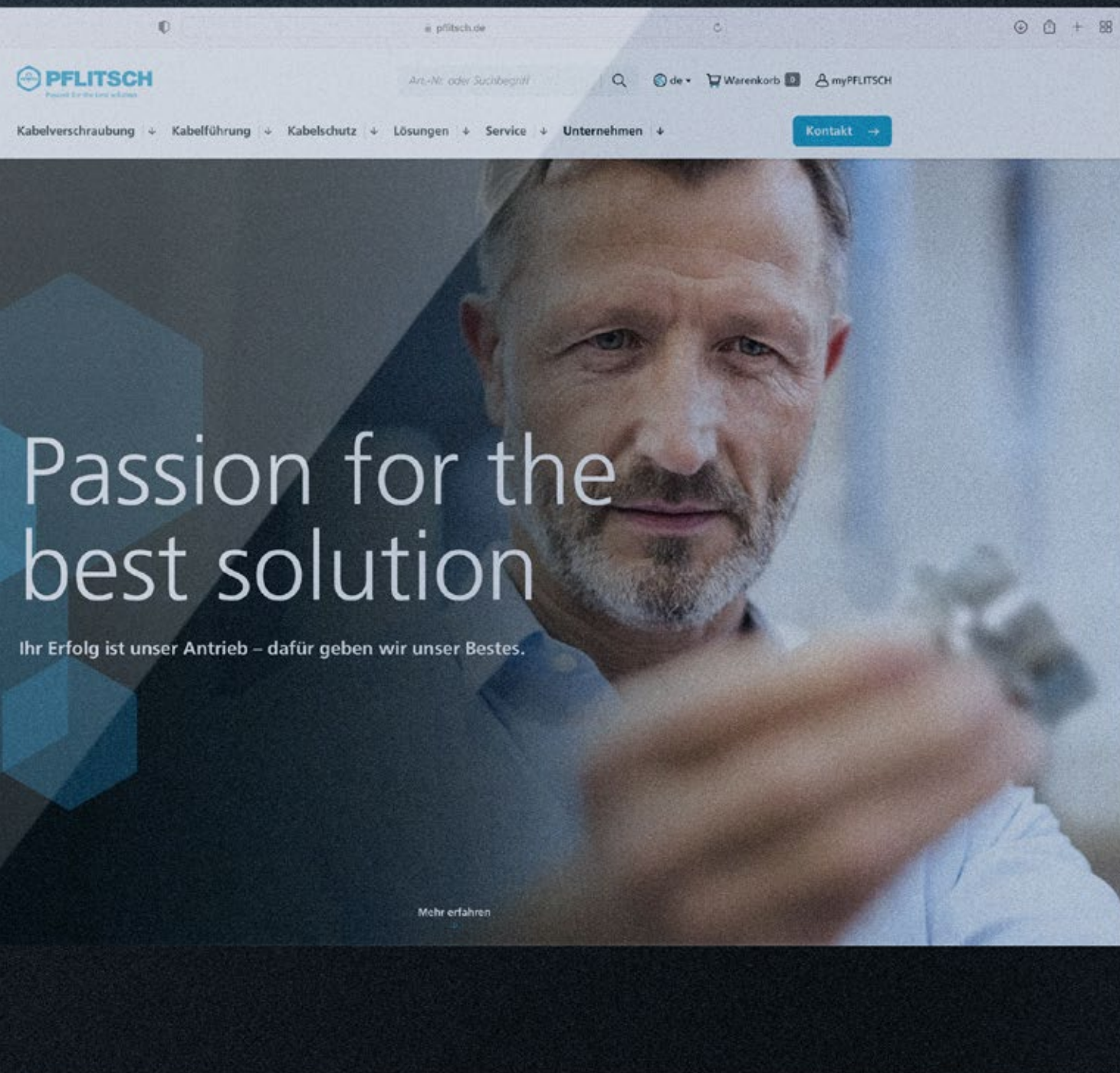
Neben der UKCA-Konformitätserklärung werden zukünftig auch Ex-Produkte ein eigenständiges UKEX-Zertifikat benötigen. Schon heute haben wir für unsere Kabelverschraubungen blueglobe und blueglobe HT die UKEX-Zertifizierungen erhalten. Die entsprechenden Zertifikate sind im Downloadbereich unserer Website kostenlos verfügbar.

**UK  
CA**  
2503



# Die neue PFLITSCH Website

Einfach und zuverlässig die richtigen Produkte bestellen.



Zeit ist Geld – das gilt auch bei der Realisierung von Projekten im Maschinen- und Anlagenbau. Und es beginnt schon bei der Bestellung der erforderlichen Komponenten. Um seine Kunden dabei zu unterstützen, die richtigen Produkte zu bestellen – und zwar möglichst einfach, schnell und zuverlässig –, hat PFLITSCH seine Website vollkommen neu konzipiert und aufgesetzt. —>



Mit zahlreichen digitalen Tools wie der kostenfreien Kabelkanal-Planungssoftware easyRoute, den 3-D-CAD-Daten aller Kabelkanal- und Kabelverschraubungs-Komponenten sowie umfangreichen technischen Beschreibungen ermöglicht PFLITSCH eine treffsichere Produktauswahl auf seiner neuen Website. Denn je komplexer ein Projekt ist, desto größer ist die Herausforderung, die benötigten Produkte richtig zusammenzustellen.

### Echte Produktauswahl-Hilfe

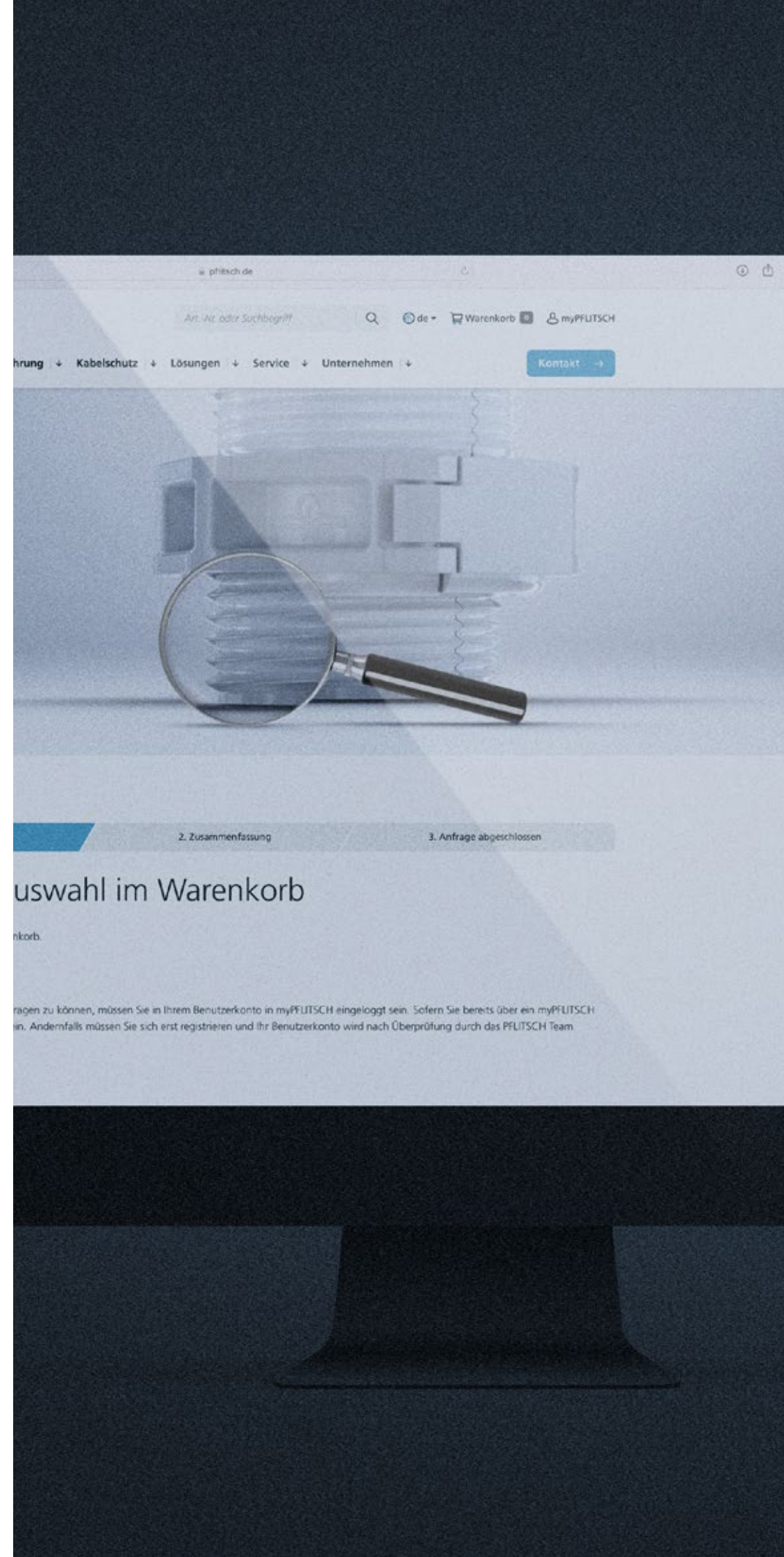
Auf der neuen pflitsch.de finden Interessenten in kürzester Zeit exakt die Produkte, die für ihr Projekt perfekt geeignet sind. Ein Beispiel: Hygienic Design Kabelverschraubungen für die Lebensmittelproduktion. Ein eigener Menüpunkt „Lösungen“ führt zu den von PFLITSCH empfohlenen Branchen-Produkten samt technischen Infos und Zubehör. Anschließend kann der Interessent die Wunschprodukte in den Warenkorb legen und – nach einer Registrierung im Kundenportal myPFLITSCH – als Bestellanfrage absenden.

### Produktsuche mit mehr als 20.000 Artikeln

Mit der intelligenten Produktsuche für PFLITSCH Kabelverschraubungen finden Interessenten in kürzester Zeit die richtige Kabelverschraubung für ihre Anwendung: einfach das gewünschte Anwendungsgebiet oder die Produktkategorie auswählen und bei Bedarf die Suchergebnisse mit weiteren Spezifikationen wie Materialangaben und Dichtbereichen verfeinern. Schon werden die passenden Produkte mit allen technischen Angaben angezeigt und können anschließend in den Warenkorb gelegt werden.

### Bestellcheck durch Profis

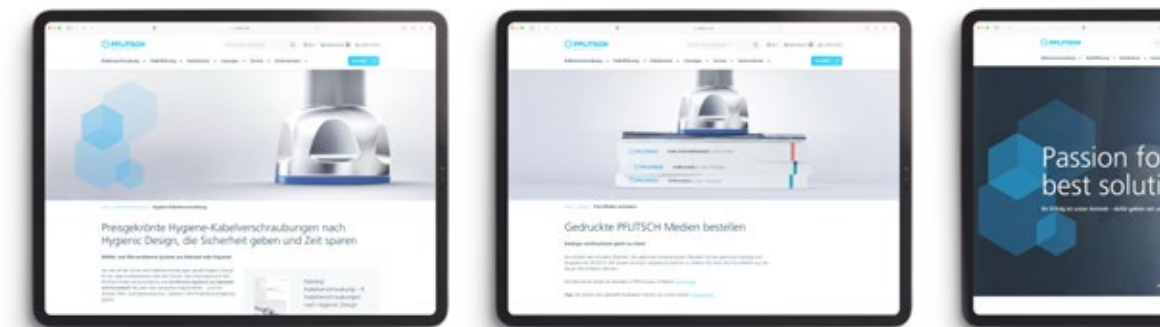
Bei PFLITSCH wird jede Warenkorb-Anfrage über die Website nicht automatisiert in eine Bestellung umgewandelt, sondern einem Bestellcheck durch die PFLITSCH Kundenbetreuer unterzogen. So stellt PFLITSCH sicher,



dass der Kunde immer die passgenaue Lösung für seine Anwendung erhält. Nach dem Bestellcheck erhält der Kunde die entsprechenden Optimierungsvorschläge mitsamt einem individuellen Angebot innerhalb von 24 Stunden nach Absenden der Warenkorb-Anfrage.

### Kataloge, Prospekte und Fachberichte downloaden

Interessenten und Kunden, die umfassende Informationen zu den PFLITSCH Produkten – von Produkteigenschaften und Produktvorteilen bis hin zu technischen Details und Bestellnummern – suchen, werden im PFLITSCH Downloadcenter fündig. All diese Informationen sind in unseren Katalogen und Prospekten, die im Downloadbereich kostenfrei im PDF-Format zur Verfügung stehen, zu finden. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen den Download unserer Fachberichte, die interessante Einblicke in Praxisanwendungen bieten.



### Neues PFLITSCH Design

PFLITSCH entwickelt sich laufend weiter. Die neue Website wurde komplett im neuen Corporate Design des Unternehmens und damit der Marke PFLITSCH erstellt. Das PFLITSCH Design verbindet Elemente technischer Präzision mit einer klaren Struktur sowie einer Fokussierung auf den Kundennutzen der Produkte und Dienstleistungen.



**PFLITSCH GmbH & Co. KG**

Ernst-Pflitsch-Straße 1 · 42499 Hückeswagen · Germany

T +49 2192 911-0 · [info@pflitsch.de](mailto:info@pflitsch.de) · [www.pflitsch.de](http://www.pflitsch.de)

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Die in diesem Prospekt verwendeten Produktbezeichnungen sind teilweise geschützt, eine Übersicht über die zumindest mit Wirkung für Deutschland eingetragenen Marken der PFLITSCH GmbH & Co. KG finden Sie unter [www.pflitsch.de/de/impressum](http://www.pflitsch.de/de/impressum).

Mit Erscheinen des Prospektes verlieren alle vorhergehenden und älteren Unterlagen ihre Gültigkeit. Wir freuen uns über jeden Interessenten an unseren Produkten, der mit uns Kontakt aufnimmt. Erfolgt dieser über unsere Kommunikationswege, wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, bitten wir, unsere Erklärung zum Datenschutz auf unserer Website [www.pflitsch.de](http://www.pflitsch.de) zur Kenntnis zu nehmen.

Kundenmagazin DE | 06.2022 | 149849 | 149894+